

Grundeinkommen

bedingungslos

Am Samstag, den 01.08.2009, haben sich beinahe 500 Menschen in Dortmund als Volkssouverän zu erkennen gegeben. Als Erkennungszeichen haben sich diese Souveräne eine Krone aufsetzen lassen und sich dabei über das bedingungslose Grundeinkommen informiert.

Einen lebendigen Kurzeindruck der (5stündigen) Aktion gibt es hier zu sehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=mfoo2-PVE7g>

Nicht immer kann sofort daran gegangen werden, Mitmenschen vom bedingungslosen Grundeinkommen zu überzeugen. Häufig muss zunächst erst einmal die Idee vermittelt werden, denn zu vielen ist dieses Konzept noch unbekannt.

Eine zur Bekanntmachung des bedingungslosen Grundeinkommens sehr gut geeignete und darüber hinaus sehr öffentlichkeitswirksame Aktion ist die Krönung. Neugier wird geweckt, zwanglose Gespräche entfalten sich und die Einprägsamkeit ist hoch, ohne aufdringlich zu sein.

Neben unseren KrönungszeremonienmeisterInnen sowie Sonnenschein und Tatendrang waren nötig:

- 500 Kronen zum Preis von 0,10 € / Stück
(zu beziehen u.a. über Anke Dietrich [anke.dietrich@gmx.de])
- zwei Stempel (www.FreiheitStattVollbeschäftigung.de & siehe Kopfzeile)
eine kostenfreie Standgenehmigung der Stadt
(unbedingt mit ausreichend Vorlaufzeit beantragen)
- Handzettel mit näheren Informationen
- ein optionales bGE-Banner, um den Stand deutlich zu kennzeichnen
- eisbrechende Sprüche:
 - o „Darf ich Sie krönen?“
 - o „Mit dem Grundeinkommen ist jede eine Königin.“
 - o „Erst wenn du dein eigener König bist, kann ich deine Königin sein – doch du gehörst mir nicht, ein jeder gehört nur sich.“
- bGe-TShirts (aus Bio-Baumwolle & fairem Handel), die einen sehr guten Dienst zu Standidentifikation geleistet haben (ichbindierevolution.spreadshirt.net/de/DE/Shop)

Die Passanten reagierten sehr interessiert und viele Gespräche rund um zukünftige Ausrichtungsmöglichkeiten unseres Gemeinwesens ergaben sich.

Nachdem das letzte Haupt gekrönt wurde, waren wir positiv überrascht, dass im weiten Umfeld nicht eine Krone und nicht ein Handzettel auf dem Boden herumlag. Auch dies werten wir als Hinweis auf eine gelungene Aktion.

Ein Problem sahen wir von Anfang an bei der Krönung von Kindern. Auf der einen Seite wollten wir Kinder nicht für unsere politischen Zwecke instrumentalisieren, also nicht den Zugang zu Eltern über Kinder finden. Zwar geht es dem bGe vor allem auch um die kommenden Generationen, aber ansprechen können wir mit der Idee nur mündige BürgerInnen. Allerdings wollten wir auch keinem Kind den Wunsch nach einer Krone verwehren – wenn ein Kind daher von sich aus auf uns zukam, bekam es eine Krone. Obacht ist hier bei kommenden Aktionen geboten! Zukünftig werden wir für diese Situationen ungestempelte Kronen vorhalten.

Rückfragen oder Planungshilfen zu bGe-Aktionen gerne jederzeit unter:

kulturimpulsgrundeinkommen@gmx.de